

CHEMPARK-Story

51° N 7° E

Currenta GmbH & Co. OHG

CHEMPARK
47829 Krefeld+49 214 30 - 0
www.chempark.de

Bildautor: CURRENTA

Bild Verwertung: Nutzung mit Quellenvermerk gestattet. Die kommerzielle Weitergabe an Dritte ist unzulässig.

ChemPark Krefeld-Uerdingen

Proben bei Tag und Nacht

Analyse von Luft und Abwasser im ChemPark

Krefeld-Uerdingen, 04. Juni 2019 – Dr. Hans-Christian Mans klappt den Laptop zu, nimmt seine Jacke vom Stuhl und macht sich auf den Weg in die nächste Besprechung. Der Austausch zum Beispiel mit Anlagenbetreibern und Ansprechpartnern der Umweltüberwachung und des Immissionsschutzes stehen für ihn regelmäßig im Kalender. Mans ist Leiter der Umweltanalytik bei Currenta, dem Manager und Betreiber des ChemPark. Die über 100 Spezialisten seines Teams ermitteln Kennzahlen zu Luft, Wasser und Abwasser im und um den ChemPark. Diese Analysendaten liefern sie zum Beispiel an

Anlagenbetreiber oder an weitere Fachabteilungen der Currenta. Durch die Daten wird objektiv nachgewiesen, dass Umweltschutzstandards und genehmigungsrechtliche Vorgaben erfüllt werden. Ihre Arbeit wird regelmäßig von öffentlichen Behörden kontrolliert. Mans trägt dazu bei, dass sein Team die verantwortungsvollen Aufgaben sicher erfüllen kann – und zwar rund um die Uhr.

Objektive Messdaten

Mans und sein Team erheben die umweltanalytischen Daten unabhängig und ganz nach den gesetzlichen Vorschriften. Dass alles ordnungsgemäß vonstattengeht, kontrollieren die Behörden selbst immer wieder vor Ort im Chempark. Beispielsweise kommen vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen – kurz LANUV – Mitarbeiter unangemeldet vorbei und nehmen Abwasserproben. Zusätzlich hält Currenta ein Gütesiegel von einer weiteren Behörde, der DAkkS (deutsche Akkreditierungsstelle): eine Urkunde, die die hohe Qualität der Analysen belegt.

Hohe Standards

Mans Augen leuchten, wenn er sich an seine erste Rundfahrt durch den Chempark erinnert: „Die vielen großen und hell erleuchteten Anlagen haben mich sehr beeindruckt“, gesteht er. Mans hat Chemieingenieurwesen studiert. Jetzt trägt er gerne dazu bei, die hohen deutschen Umweltschutzstandards im Chempark umzusetzen. „Das ist die Motivation für unsere Arbeit“, sagt Mans über sich und sein Team. Dabei ist es ihm besonders wichtig, dass Umweltanalysen auch wirtschaftlich sein müssen. „Wenn die Rahmenbedingungen hier nicht wettbewerbsfähig bleiben, werden Anlagen irgendwann nur noch im Ausland gebaut, wo die Standards eventuell wesentlich schlechter sind“, ergänzt er.

Rund um die Uhr

Die gesamten Umwelt-Messdaten laufen im Leitstellenmanagementsystem der Sicherheitszentrale zusammen, die rund um die Uhr besetzt ist, genau wie die Labore der Umweltanalytik. Gibt eine Messstation ein Warnsignal oder registriert ein Mitarbeiter der Umweltanalytik eine Auffälligkeit, dann wird frühzeitig reagiert und für Aufklärung gesorgt. So stellt der Chempark die Basis zur Einhaltung aller Umweltschutzstandards und genehmigungsrechtlichen Vorgaben sicher.

Messungen der Luft und des Wassers

Die Currenta-Umweltanalytik führt jährlich unter anderem über 3.000 Immissionsmessungen rund um die Chempark-Standorte aus. Als Immission bezeichnen Fachleute die Luft, die aus dem Chempark in der Nachbarschaft ankommt. Im Chempark gibt es zahlreiche automatisierte Messstellen, insbesondere für Abwasser. Selbst das Wasser, das Betriebe nur zum Kühlen bei der Produktion verwenden, unterliegt so ständigen Kontrollen.

Bildunterschrift (1): Dr. Hans-Christian Mans, Leiter Currenta Umweltanalytik, bei Luftmessungen an der Rheinuferstraße am CHEMPARK Krefeld-Uerdingen.

Bildunterschrift (2): Mit Messgeräten wie diesem führt die Umweltanalytik jährlich über 3.000 Luftmessungen rund um die Chempark-Standorte aus.

Chempark Krefeld-Uerdingen

Im Chempark bilden 70 Unternehmen aus Produktion, Forschung und Dienstleistung Synergien. An den Standorten Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen findet auf einer Fläche von 11 Quadratkilometern und in rund 500 Betrieben ein Drittel der nordrhein-westfälischen Chemieproduktion statt. Die Unternehmen erhalten vor Ort eine komplette Infrastruktur und bedarfsgerechte Services. Dafür sorgt die Currenta GmbH & Co. OHG, Manager und Betreiber des Chempark.

Im Chempark Krefeld-Uerdingen stellen die über 8.000 Beschäftigten rund 2.000 verschiedene chemische Produkte her. Dazu zählen Kunststoffe, Weiß- und Farbpigmente sowie Zwischenprodukte für Pflanzenschutzmittel, Geruchs- und Geschmacksstoffe. Das 260 Hektar große Areal hat sich als führender Polycarbonat- und Polyamid-Standort Westeuropas etabliert. Zudem konzentriert sich im Chempark Krefeld-Uerdingen die weltgrößte Produktion von anorganischen Pigmenten.

Hinweis für die Redaktionen:

Bildmaterial zu diesem Thema erhalten Sie unter www.presse.currenta.de zum Download.

Für Social-Media-Nutzer:

Folgen Sie uns auf Facebook unter www.facebook.com/chempark oder auf Twitter unter www.twitter.com/chempark

Ansprechpartnerin:

Karoline Gellrich, Tel. 0214-30-67375 oder 0152-54673104

E-Mail: karoline.gellrich@currenta.de

kg (2019-0043)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Currenta ("Gesellschaft"), der Unternehmensleitung von Bayer oder seiner Servicegesellschaften beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Currenta oder Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben haben. Diese Berichte stehen auf den Webseiten www.currenta.de beziehungsweise www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.